

berlinpass beantragen

Mit dem berlinpass können Berlinerinnen und Berliner, die wenig oder gar kein Einkommen haben, viele Angebote der Stadt vergünstigt oder sogar kostenlos nutzen, zum Beispiel:

? Busse und Bahnen (BVG, S-Bahn, DB Regio),

? Museum, Theater, Konzerte,

? Schwimmbäder,

? Zoo, Tiergarten, Botanischer Garten,

? Bibliotheken,

? Kurse in der Volkshochschule oder in der Musikschule.

Welche Angebote vergünstigt oder kostenlos sind, können Sie bei den einzelnen Anbietern erfahren.

Anspruchsberechtigt für den ?berlinpass BuT? sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen. Mehr zum Thema: [[<http://service.berlin.de/dienstleistung/324466/>|Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket]]

Seit dem 01.02.2018 sind auch diejenigen Personen anspruchsberechtigt, die Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (SED-UnBerG) - Gesetz über besondere Zuwendung für Haftopfer - erhalten.

Voraussetzungen

Hauptwohnsitz in Berlin

Sie wohnen in Berlin und sind hier gemeldet. Ein Zweit-Wohnsitz in Berlin reicht nicht aus.

Bezug bestimmter Sozialleistungen

Sie oder ein Mitglied Ihrer Bedarfs-Gemeinschaft bekommen eine der folgenden Leistungen. Zur Bedarfs-Gemeinschaft gehören im Normalfall die Familien-Mitglieder, mit denen Sie zusammen wohnen.

? Arbeitslosengeld II (?Hartz IV?)

? Sozialgeld

? Hilfe zum Lebensunterhalt (umgangssprachlich ?Sozialhilfe?)

? Grundsicherung im Alter

? Grundsicherung bei Erwerbsminderung

? Asylbewerber-Leistungen

? Wohngeld

? Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (SED-UnBerG) - Gesetz über besondere Zuwendung für Haftopfer

Antrag vor Ort

Den Antrag können Sie nur vor Ort stellen. Sie können sich auch durch eine andere Person vertreten lassen.

Erforderliche Unterlagen

- Bescheid über Sozialleistungen

Bitte legen Sie einen aktuellen Bescheid im Original vor.

Hinweis für den Personenkreis, der Leistungen nach dem SED-UnBerG erhält.

Unter Vorlage lediglich des Informationsschreibens erfolgt keine Ausstellung des berlinpass.

Sollten Sie die Leistungen vom Land Berlin beziehen und nicht mehr im Besitz eines Bescheides sind, erhalten Sie vom Landesamt für Gesundheit und Soziales eine Ersatzbescheinigung über die Leistungen. Unter Vorlage dieser Bescheinigung kann der berlinpass ausgestellt werden.

Personen, die aus einem anderen Bundesland Leistungen beziehen und nicht mehr im Besitz eines Bescheides sind müssen sich bitte an die jeweilige Leistungsbehörde wenden um von dort eine Ersatzausfertigung des Bewilligungsbescheides erstellt zu erhalten.

- 1 Passfoto

Das Foto darf nicht beschädigt sein (nicht gelocht, nicht geknickt, ohne Prägespuren, Vorderseite ohne Stempel).

- Ausweis-Dokument

zum Beispiel Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass

Formulare

- keine

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- keine

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

wenige Minuten

Weiterführende Informationen

- berlinpass

<http://www.berlin.de/sen/soziales/themen/soziale-sicherung/berlinpass/>

Zuständige Behörden

? alle Bürgerämter

? neu in Berlin ankommende Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten den berlinpass bei ihrer Registrierung beim Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF)

PDF-Dokument erzeugt am 26.05.2018